

des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des ständigen Wachstums der Arbeitsproduktivität gerichtet ist;

- den Übergang der sozialistischen Volkswirtschaft zur vorwiegend intensiv erweiterten Reproduktion, die Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus;
- die weitere Vertiefung und Entwicklung der sozialistischen Demokratie;
- die Festigung des sozialistischen Bewußtseins und die weitere Ausprägung der sozialistischen Lebensweise;
- die immer engere politische, wirtschaftliche, wissenschaftliche und ideologische Zusammenarbeit zwischen den kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, die weitere Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration.

In konzentrierter Form drücken sich Notwendigkeit und Aufgaben der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in dem Erfordernis aus, die gesellschaftliche Produktion zu intensivieren.¹⁴ Aus konkret-historischen Ursachen war die Wirtschaft der Länder, die bisher den sozialistischen Weg beschritten haben, in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus durch eine vorwiegend extensiv erweiterte Reproduktion gekennzeichnet. Die Schaffung der materiell-technischen Basis des Sozialismus war mit der Notwendigkeit verbunden, neue Zweige und Betriebe, vor allem der Schwerindustrie zu schaffen sowie vom Kapitalismus überkommene Disproportionen zu überwinden oder wesentlich zu mildern. Große Anstrengungen mußten unternommen werden, um die materiell-technische Basis der sozialistischen Großproduktion in der Landwirtschaft zu schaffen. Inzwischen ist ein Entwicklungsniveau der gesellschaftlichen Produktion erreicht worden, auf dem die Beschleunigung ihres Wachstumstempos und die Hebung des Lebensniveaus des Volkes nur durch eine breite Anwendung der Intensivierungsfaktoren der wirtschaftlichen Entwicklung erreicht werden können. Deshalb heben die marxistisch-leninistischen Parteien der sozialistischen Staatengemeinschaft hervor, daß mit der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft die Bedeutung der Intensivierung anwächst und einen qualitativ neuen Stellenwert erhält. Es geht darum, die Dimensionen und Maßstäbe der Intensivierung zu erreichen, die für ein stabiles, kontinuierliches und dynamisches Wirtschaftswachstum zur Lösung aller vorgesehenen sozialen und ökonomischen Aufgaben unerläßlich sind. Deshalb besitzt die Intensivierung — wie die Hauptaufgabe als Ganzes — langfristigen strategischen Charakter.

Das Anwachsen gleichartiger und gemeinsamer Aufgaben bedeutet keineswegs eine „Gleichschaltung“ oder eine Aufhebung der Spezifik der konkreten Mittel, Formen und Methoden in den einzelnen Ländern. Es erhöht sich aber die Notwendigkeit, die Erfahrungen anderer Länder aufmerksam zu studieren, voneinander zu lernen und die vielfältigen positiven Erfahrungen entsprechend den konkreten Bedingungen anzuwenden.

14 Siehe Lehrbuch Politische Ökonomie des Kapitalismus und des Sozialismus, Kap. 22.